

Checkliste: Andere Textsorten im Fachjournalismus

Success Story, Anwenderbericht, Produktbericht, White Paper von Fachartikeln abgrenzen

Success Story
<input checked="" type="checkbox"/> Geht von einer konkreten Implementierung aus
<input checked="" type="checkbox"/> Schilderung aus der Sicht des Anbieters/Herstellers
<input checked="" type="checkbox"/> Erfolgreiche Installation eines Produkts beim Kunden
<input checked="" type="checkbox"/> Darlegung der Vorteile, z.B. mehr Umsatz
Anwenderbericht
<input checked="" type="checkbox"/> Geht von einer konkreten Implementierung aus
<input checked="" type="checkbox"/> Schilderung aus der Sicht des Anwenders/Kunden
<input checked="" type="checkbox"/> Aufbau: Ausgangslage – Vorüberlegungen – Entscheidung – Installation – Probleme - Resümee
<input checked="" type="checkbox"/> Spezialfall des journalistischen Berichts (tatsachenbezogen, objektiv)
Produktbericht
<input checked="" type="checkbox"/> Vorstellung von neuen oder weiterentwickelten Produkten
<input checked="" type="checkbox"/> Nennen von Leistungsdaten und Funktionen
<input checked="" type="checkbox"/> Informationen über potenzielle Anwendergruppen und Marktdaten
<input checked="" type="checkbox"/> Einschätzungen bisheriger Anwender und Marktkenner
White Paper
<input checked="" type="checkbox"/> Ziel: Fachpresse/Fachöffentlichkeit mit neuen Technologien bekannt machen
<input checked="" type="checkbox"/> Herausstellen der Vorteile der neuen Technologie gegenüber alten
<input checked="" type="checkbox"/> Herausgegeben von Beratungsfirmen oder Technikherstellern
<input checked="" type="checkbox"/> Umfang: bis zu 20 DIN-A4 Seiten

Quelle: Manfred Weise: Die Genres – Fachjournalismus und Fach-PR mit unterschiedlichen Interessen, in: Günter Bentele: PR für Fachmedien – Professionell kommunizieren mit Experten, UVK Verlagsgesellschaft 2006